

Sammelantrag gemäß Verordnung (EU) Nr. 1307/2013 für das Jahr 2017

- Mantelbogen -

Der Direktor der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen als Landesbeauftragter über den Geschäftsführer der Kreisstelle

Unternehmensnummer

1. Antragstellerin/Antragsteller

Einreichungsfrist 15.05.2017

Eingangsstempel der Kreisstelle

Geburtsdatum und -ort / Gründungsdatum und -ort bei juristischen Personen		ZID-Registriernummer	
Telefon	Mobil-Telefon	Telefax	ggf. weitere Telefonnummer
Erfall			
Kreditinstitut			
BIC	IBAN des Geschäftskontos		

Falls ein Vertretungsberechtigter vorhanden ist, bitte diesen mit einer Vollmachtserklärung auf einem Zusatzblatt angeben. Sofern es sich bei dem Unternehmen um kein Einzelunternehmen handelt, ist es Pflicht, dem/der Antragsteller/in eine Vollmacht zu erteilen. Ist der Antragsteller eine juristische Person, müssen Name und Anschrift der natürlichen Personen, die Gesellschafter des Antragstellers sind, angegeben werden.

2. Fördermaßnahmen

2.1 Ich beantrage die	Bitte ankreuzen	Folgende Anlagen habe ich beigefügt:	Bitte ankreuzen	Nur von der Kreisstelle auszufüllen		
				vollständig J/N	plausibel J/N	gültig J/N
		Flächenverzeichnis	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		LE-Verzeichnis	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Basisprämie und die Zahlung für die Klima- und Umweltschutz förderlichen Landbewirtschaftungsmethoden (Greeningprämie)	<input type="checkbox"/>	Anlage A Auszahlungsantrag Basisprämie und Greeningprämie Anlage A4 Hanf	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ausgleichszulage in von der Natur benachteiligten Gebieten	<input type="checkbox"/>	Anlage B Ausgleichszulage für benachteiligte Gebiete	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ausgleichszahlung für Gebiete mit umweltspezifischen Einschränkungen	<input type="checkbox"/>	Anlage B1 Ausgleichszahlung für Gebiete mit umweltspezifischen Einschränkungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Umverteilungsprämie	<input type="checkbox"/>	Anlage C Umverteilungsprämie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Junglandwirteprämie	<input type="checkbox"/>	Anlage D Junglandwirteprämie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kleinerzeugerregelung	<input type="checkbox"/>	Anlage E Teilnahme Kleinerzeugerregelung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zuweisung von Zahlungsansprüchen als Junglandwirt, Neueinsteiger oder Härtefall aus 2015	<input type="checkbox"/>	Anlage ZA	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2.2. Anträge auf Bewilligungen und Auszahlungen im Rahmen der markt- und standortangepassten Landwirtschaft, des Uferandstreifenprogramms, der Förderung der 20-jährigen Stilllegung, der Weidehaltung von Milchvieh, umwelt- und tiergerechter Haltungsverfahren auf Stroh, des Vertragsnaturschutzes und/oder der flächenbezogenen Forstförderung reiche ich gesondert ein.

3. Angaben zur Rechtsform

Rechtsform

Anzahl der Gesellschafter: _____

4. Für die Veranlagung zur Einkommensteuer zuständiges Finanzamt: _____

5. Ich bewirtschafte vom Wohnort abweichende bzw. weitere Betriebsstätten ^{1 und 2)} (wenn ja, bitte ausfüllen) ¹⁾

Anschrift	Betriebsstättennummer (Registrier-Nr. der Betriebsstätte)
-----------	---

6. Ich bin an weiteren Betrieben beteiligt ¹⁾ (wenn ja, bitte ausfüllen) ¹⁾

Anschrift	Unternehmensnummer
-----------	--------------------

1) Ggf. erforderliche Angaben auf einem Zusatzblatt fortsetzen. 2) Alle Flächen dieser Betriebsstätte/n müssen im Flächenverzeichnis dieses Antrages aufgeführt werden.

Bitte zweite Seite beachten!

7. Ich stelle auch in anderen Bundesländern Anträge auf landwirtschaftliche Beihilfen für das Jahr 2017

Meine dortige(n) Betriebsnummer(n) (ZID-Registriernr.) lautet/lauten: _____

8. Angaben zu nicht landwirtschaftlichen Tätigkeiten auf Flächen

Auf Flächen, die ich in meinem Flächenverzeichnis 2017 angebe, fanden bzw. finden im Jahr 2017 ja nein auch nicht landwirtschaftliche Tätigkeiten (z.B. Osterfeuer, Parkplatz) statt. Alle erforderlichen Angaben hierzu wurden in der „Anlage NLT“ gemacht.

9. Folgende Anlagen/Nachweise füge ich bei

Anlage oder Nachweis	Bitte ankreuzen	Hinweis (bei elektronischer Antragstellung sind nur die im Fettdruck dargestellten Anlagen/Nachweise ggf. in Papierform beizufügen, alle anderen Anlagen/Nachweise werden elektronisch ausgefüllt und eingereicht)
Vollmachtserklärungen	<input type="checkbox"/>	bei Kreisstelle oder unter www.landwirtschaftskammer.de erhältlich
Zusatzblatt andere Betriebsstätten	<input type="checkbox"/>	siehe Mantelbogen Fußnote 1) zu den Punkten 5. und 6.
Zusatzblatt andere Betriebe	<input type="checkbox"/>	
Anlage NLT	<input type="checkbox"/>	einzureichen, wenn die Frage 8 im Mantelbogen bejaht wurde
Anlage Fruchtart 051	<input type="checkbox"/>	ggf. einzureichen bei Fruchtart „051 – Mischkulturen in Reihenanbau“
Betriebsprofil	<input checked="" type="checkbox"/>	Diese Formulare sind immer einzureichen.
Anlage aktiver Betriebsinhaber	<input checked="" type="checkbox"/>	
Zusaterklärung bei NFF	<input type="checkbox"/>	formlos immer abzugeben, wenn Flächen auf Flugplätzen, Golfplätzen oder Militärgeländen im Flächenverzeichnis angegeben wurden (z.B. bei Fruchtart 972 und 973)
Anlage Nutzartcodierung 583 „Naturschutzflächen“	<input type="checkbox"/>	einzureichen bei Fruchtart 583, sofern die Bestätigung nicht bereits vorliegt oder nicht mehr aktuell ist
Anlage ZÖP	<input type="checkbox"/>	einzureichen, wenn in der Anlage A unter Ziffer 3.1.1 die Frage des zweiten Kästchens bejaht wurde
Bescheinigung(en) der Öko-Kontrollstelle	<input type="checkbox"/>	einzureichen, wenn in der Anlage A die Frage 3.1.2 bejaht wurde
Anlage Flächentausch	<input type="checkbox"/>	einzureichen, wenn in der Anlage A die Frage 3.2 bejaht wurde
Genehmigung DGL – Umbruch	<input type="checkbox"/>	einzureichen, wenn in der Anlage A die Frage 3.3 bejaht wurde
Anlage KUP	<input type="checkbox"/>	einzureichen bei Fruchtart „841 – Niederwald mit Kurzumtrieb“
Anlage Leguminosen	<input type="checkbox"/>	einzureichen, wenn in der Spalte 19 des Flächenverzeichnisses mindestens für einen Teilschlag das Kennzeichen 8 angegeben wurde

Die Angaben und Erklärungen der einzelnen angekreuzten Anlagen sind Bestandteil meines Antrages. Die Verpflichtungen zu den einzelnen Antragsunterlagen erkenne ich an.

Ort, Datum _____ Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers/der Antragsteller _____

Nur von der Kreisstelle auszufüllen!

Im Vertretungsfall: Vollmachtserklärung liegt vor: ja nein
 Die Sichtprüfung ist erfolgt. ja nein
 Der Antrag wird zur Erfassung freigegeben. ja nein

Antrag erfasst: _____

Datum, Unterschrift des Prüfers _____ Datum, Unterschrift des Erfassers _____

Bei ursprünglicher Ungültigkeit des Antrages

Flächenverzeichnis	gültig am: _____	erfasst am: _____	durch: _____
Basisprämie	gültig am: _____	erfasst am: _____	durch: _____
Ausgleichszulage	gültig am: _____	erfasst am: _____	durch: _____
Ausgleichszahlung	gültig am: _____	erfasst am: _____	durch: _____
Umverteilungsprämie	gültig am: _____	erfasst am: _____	durch: _____
Junglandwirteprämie	gültig am: _____	erfasst am: _____	durch: _____
Kleinerzeugerregelung	gültig am: _____	erfasst am: _____	durch: _____

Bitte dritte Seite beachten!

zu Mantelbogen des Sammelantrages 2017

10. Verpflichtungen

10.1 Ich verpflichte mich,

10.2 Verträge über die Pachtflächen sowie Verträge von nicht eigenen Flächen mit anderen Nutzungsrechten in meinem Betrieb ab Antragstellung bereitzuhalten und auf Anforderung der zuständigen Behörde vorzulegen.

10.3 dem beauftragten Kontrollpersonal die Schläge zu bezeichnen und es auf diese Schläge zu begleiten (persönlich oder durch einen Vertreter).

10.4 jede Abweichung vom Antrag, insbesondere jede Nutzungsänderung, jede Änderung in der Größe der von mir bewirtschafteten Flächen und jeden Wechsel des Nutzungsberechtigten während der Dauer der Verpflichtungen sowie alle Tatsachen, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Zuwendung entgegenstehen oder für die Rückforderung der Zuwendung erheblich sind, unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

10.5 alle Unterlagen, Aufzeichnungen, Belege, Bücher oder Karten für die Dauer von 6 Jahren nach Empfang der Zuwendung aufzubewahren.

11. Erklärungen

11.1 Von den geltenden Bedingungen für die Gewährung der beantragten Beihilfe habe ich Kenntnis genommen und erkenne sie an.

11.2 Ich habe keine weiteren Anträge auf Direktzahlungen (Anlage A, C, D, E) bzw. auf Festsetzung der Zahlungsansprüche in Deutschland gestellt bzw. werde keine weiteren stellen.

11.3 Die für den Erhalt der Zahlungen erforderlichen Bedingungen habe ich weder künstlich geschaffen (Art. 60 VO (EU) Nr. 1306/2013), noch bezwecke ich mit der Umwandlung / Gründung meines Unternehmens eine Umgehung der Bestimmungen des Subventiongesetzes.

11.4 Über mein Unternehmen wurde zum Zeitpunkt der Antragstellung weder ein Insolvenzverfahren eröffnet, noch wurden vom Insolvenzgericht Sicherungsmaßnahmen nach den §§ 21 ff. der Insolvenzordnung angeordnet. Mir ist bekannt, dass andernfalls meine Unterschrift unwirksam und nur der Insolvenzverwalter unterschreibungsbefugt ist.

11.5 Durch meine Unterschrift treffe ich mit der zuständigen Behörde die Vereinbarung, dass im Falle einer Abtretung meiner Ansprüche auf Auszahlung von Direktzahlungen diese nur dann wirksam ist, wenn die Abtretungsanzeige unter Vorlage der Abtretungsvereinbarung innerhalb von 14 Tagen nach Abschluss der Vereinbarung und bis spätestens einen Monat vor Zahlung der Beihilfe der zuständigen Behörde mitgeteilt wird. Andernfalls kann die Abtretung nicht bearbeitet werden. Mir ist bekannt, dass Ansprüche auf vom Land kofinanzierte Beihilfen nicht abtretbar oder verpfändbar sind.

11.6 Die Angaben in diesem Antrag (einschließlich der Anlagen) sind vollständig und richtig. Dies gilt auch für den Fall, dass sie mit Hilfe von Dritten vorgenommen wurden. Die Lage aller von mir bewirtschafteten landwirtschaftlichen Flächen (Schläge) ergibt sich vollständig aus dem beigefügten Flächenverzeichnis und den dazu eingereichten Skizzen. Soweit Änderungen zu den Flächenangaben eingetreten sind, habe ich diese berichtigt und mitgeteilt.

11.7 Ich erkenne die Angaben zum Flächenreferenzsystem (Feldblöcke) im Flächenverzeichnis an bzw. habe sie spätestens im Rahmen der Antragstellung geändert.

11.8 Die in diesem Antrag enthaltenen Angaben gelten gleichzeitig für die Anträge im Rahmen anderer EU-finanzierter und kofinanzierter Maßnahmen nach den Verordnungen (EWG) Nr. 2078/92, Nr. 2080/92, (EG) Nr. 1257/1999, Nr. 1698/2005 und (EU) Nr. 1305/2013 sowie weiterer Fördermaßnahmen des Landes.

11.9 Ich bin damit einverstanden, dass die von mir angegebenen personenbezogenen Daten elektronisch gespeichert, verarbeitet, aufbewahrt und zur weiteren Bearbeitung an die Landwirtschaftskammer, die für Cross Compliance-Kontrollen zuständigen Fachbehörden sowie an die Zentrale InVeKoS-Datenbank weitergegeben werden.

11.10 Ich bin damit einverstanden, dass meine Meldung gemäß § 3 der Wirtschaftsdüngernachweisverordnung bei CC-Kontrollen auf Einhaltung der Anforderungen nach der Nitratrichtlinie zum Abgleich herangezogen wird.

11.11 Ich habe die Informationen über die anderweitigen Verpflichtungen (Cross Compliance-Broschüre) für 2017 von der EU-Zahlstelle im ELAN-NRW-Programm erhalten und mir ist deren Inhalt bekannt.

11.12 Ich habe die Informationen über die Veröffentlichung von Förderdaten erhalten und mir ist deren Inhalt bekannt.

12. Sonstiges

12.1 Mir ist bekannt, dass

12.2 die zuständige Behörde die Unterlagen aus diesem Sammelantrag sowie aus allen Anträgen, die dem Integrierten Verwaltungs- und Kontrollsystem unterliegen, für die innerhalb dieses Verfahrens von mir gestellten Förderanträge zur Entscheidung heranziehen kann.

12.3 der Antrag nur bearbeitet werden kann, wenn die Angaben vollständig sind und der Antrag rechtzeitig eingereicht wird. Die Bearbeitung des Antrages erfolgt mit Hilfe der EDV.

12.4 die Erhebung der Angaben dieses Sammelantrages auf den nachfolgend genannten Rechtsgrundlagen in der jeweils gültigen Fassung beruht:

- VO (EU) Nr. 1305/2013, VO (EU) Nr. 1306/2013 und VO (EU) Nr. 1307/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17.12.2013

- VO (EU) Nr. 639/2014 der Kommission vom 11. März 2014

- VO (EU) Nr. 640/2014 der Kommission vom 11. März 2014

- VO (EU) Nr. 807/2014 der Kommission vom 11. März 2014

- VO (EU) Nr. 641/2014 der Kommission vom 16. Juni 2014

- VO (EU) Nr. 808/2014 der Kommission vom 17. Juli 2014

- VO (EU) Nr. 809/2014 der Kommission vom 17. Juli 2014

- VO (EG) Nr. 1698/2005 des Rates vom 20.09.2005

- VO (EG) Nr. 1974/2006 der Kommission vom 15.12.2006

- VO (EU) Nr. 65/2011 der Kommission vom 27.01.2011

- § 26 Abs. 2 Satz 1 und 2 des Verwaltungsverfahrensgesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen.

12.5 die Kenntnis der erbetenen Angaben der Überprüfung der Voraussetzungen für eine Zuschussgewährung dient und eine Berücksichtigung nur möglich ist, wenn die Angaben in diesem Antragsvordruck enthalten sind.

12.6 die Rechtsgrundlagen und Merkblätter bei der zuständigen Landesstelle eingesehen werden können.

12.7 von der Bewilligungsbehörde weitere Unterlagen, die zur Beurteilung der Antragsberechtigung, der Antragsvoraussetzungen sowie zur Festsetzung der Höhe der Zuwendung erforderlich sind, angefordert werden können.

12.8 die Prämienvergütung beim vollständigen Übergang des Betriebes (Flächen) auf einen anderen Nutzungsberechtigten davon abhängt, ob dieser die Verpflichtungen während der Verpflichtungsdauer einhält.

12.9 die Einhaltung der eingegangenen Verpflichtungen sowie die Angaben im und zum Antrag auch an Ort und Stelle durch die zuständigen Behörden von Land, Bund und EU sowie die entsprechenden Rechnungshöfe kontrolliert werden können und ich dem Kontrollpersonal das Betretungsrecht und eine angemessene Verweildauer auf den Grundstücken sowie in den Betriebs- und Geschäftsräumen einräumen muss, sowie auf Verlangen die in Betracht kommenden Bücher, Aufzeichnungen, Belege, Schriftstücke, Datenträger, Karten und sonstige Unterlagen zur Einsicht zur Verfügung zu stellen, Auskunft zu erteilen und die erforderliche Unterstützung zu gewähren habe. Bei automatisiert geführten Aufzeichnungen bin ich verpflichtet, auf meine Kosten die erforderlichen Ausdrucke zu erstellen, soweit die zuständigen Stellen dies verlangen.

12.10 die Ansprüche aus dieser Antragstellung erlöschen, wenn ich einem nach den rechtlichen Vorgaben berechtigten Prüforgane die Prüfung verweigere.

12.11 die Zuwendungen insbesondere bei der Nichteinhaltung der übernommenen Verpflichtungen sowie bei Verstößen gegen gesetzliche Bestimmungen zzgl. Zinsen zurückgefordert werden können und Kürzungen, Sanktionen und Ausschlüsse nach den Verordnungen (EU) Nr. 640/2014 und (EU) Nr. 65/2011 verhängt werden.

12.12 alle Angaben dieses Antrages, von denen die Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung oder das Belassen der Zuwendung abhängig sind, subventionserheblich im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch (Erstes Gesetz zur Bekämpfung der Wirtschaftskriminalität - WVKG) in Verbindung mit § 1 des Gesetzes über die Vergabe von Subventionen nach Landesrecht (Landessubventionengesetz vom 24.03.1977) sind und bei entsprechender Nichteinhaltung strafrechtlich verfolgt werden.

12.13 die von mir angegebenen Daten nach § 197 Abs. 4 des Siebten Buches Sozialgesetzbuch zur Feststellung der Versicherungspflicht und zum Zwecke der Beitragserhebung an die Träger der landwirtschaftlichen Sozialversicherung übermittelt werden können.

12.14 die zuständige Landesstelle entsprechend den Beihilfavorschriften Auflagen auch nachträglich erteilen kann.

12.15 die Bearbeitung meines Antrages die Nachprüfung meiner Angaben durch die zuständigen Stellen im Rahmen der Verwaltungskontrolle gemäß den hierfür einschlägigen Rechtsvorschriften einschließt. Dazu werden die von mir vorgelegten Nachweise und gegebenenfalls meine Anträge aus den Vorjahren herangezogen u. Abgleiche meiner Antragsangaben, insbesondere nach dem InVeKoS-Datengesetz, zur Vermeidung unberechtigter Zahlungen durchgeführt.

12.16 gemäß Artikel 93 u. 94 der VO (EU) Nr. 1306/2013 die Kontrolle der Einhaltung der anderweitigen Verpflichtungen (Cross Compliance) erfolgt. Dazu werden nach § 3 des InVeKoS-Datengesetzes Daten zwischen den Prämien-Landesstellen und den Fachüberwachungs-Landesstellen übermittelt und verarbeitet.

12.17 Nach § 135 Absatz 1 Satz 1 Flurbereinigungsgesetz im Rahmen von Amtshilfeersuchen die Lage der Feldblöcke und deren Bewirtschafteter für den Zweck der Ermittlung der Beteiligten von bewirtschafteten Flächen an die Flurbereinigungsbehörden weitergeleitet werden dürfen.